

annehmer als jene Maßnahmen, die wir in ein bis zwei Jahren ins Auge fassen müßten, wenn wir jetzt nicht durchgreifen."

Bearbeitungsvorrang für Einwanderungsgesuche

Im Mai dieses Jahres wurde eine für alle Länder geltende neue Vorrangskala für Einwanderungsgesuche gebilligt; im Juni wurde sie für alle kanadischen Auslandsvertretungen bindend. Sie soll die zweckmäßige Bearbeitung der sprunghaft ansteigenden Zahl von Gesuchen mit dem verfügbaren Personal sicherstellen und lautet wie folgt:

Wie sieht's in anderen Ländern aus?

Großbritannien: Nur Commonwealth-Bürger mit einem in Großbritannien geborenen Eltern- oder Großelternanteil, Staatsbürger der EWG-Länder und Personen mit ausgesprochenen Mangelberufen werden als Einwanderer zugelassen.

Frankreich: Zulassung ausländischer Arbeitnehmer und ihrer Angehörigen seit 4. Juli 1974 vorübergehend gesperrt.

Bundesrepublik Deutschland: Seit 26. November 1973 wird ausländischen Arbeitnehmern keine Arbeitsgenehmigung mehr erteilt.

Australien: Soeben wurde eine Annahmesperre für alle Einwanderungsgesuche verkündet, von der nur bereits genehmigte Anträge und solche von "sponsored dependants" und von Personen mit Mangelberufen ausgenommen sind.

Neuseeland: Seit 7. Mai 1974 drastische Einschränkung der Einwanderung, d.h. Einwanderer müssen in der Regel gesicherte Unterkunft und Beschäftigung nachweisen können.

geltende neue Vorrangskala für alle kanadischen Auslandsvertretungen bindend. Sie soll die zweckmäßige Bearbeitung der sprunghaft ansteigenden Zahl von Gesuchen mit dem verfügbaren Personal sicherstellen und lautet wie folgt:

1. "Sponsored dependants" (Familienzusammenführung)
2. Einwanderer der Kategorien "independent applicants" und "nominated applicants"
 - a) mit nachweislich sicherem Arbeitsplatz,
 - b) in der Kategorie der "designated occupations", d.h. Berufsgruppen, die das Einwanderungsministerium im Einvernehmen mit den kanadischen Provinzen zu Mangelberufen in bestimmten geographischen Gebieten erklärt hat,
 - c) in Berufsgruppen, denen eine besonders hohe Anzahl von Nachfrage-Pluspunkten zukommt (8-15 Punkte),

3. Einwanderer, deren Zulassung Arbeitsplätze in Kanada schaffen würde.
4. Alle anderen Antragsteller in der Reihenfolge ihrer Bewerbung.

26. Saison der Canadian Opera Company

John Arab und Gwenlynn Little (im Bild) in Ravels "L'Heure espagnole", mit der das Kanadische Opernensemble (Canadian Opera Company) in Toronto im O'Keefe Centre vom 6. September bis 12. Oktober gastierte. Für diese 26. Saison des Ensembles sind außerdem folgende Aufführungen vorgesehen: "Herzog Blaubarts Burg" (Bartok), "Der fliegende Holländer" (Wagner), "Carmen" (Bizet), "La Traviata" (Verdi), "Boris Godunow" (Mussorgsky) und "Faust" (Gounod).

